
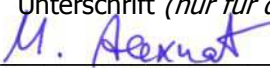
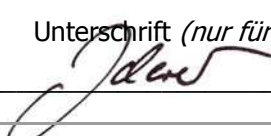


<b>1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation</b> 1.1 Name: GZQ Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen mbH 1.2 Straße: Sulzbachtalstraße 131 1.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: 66125 Ort: Saarbrücken		<b>2.</b> 
<b>3. Angaben zum Zertifikat</b> 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): <u>16/01/443</u> 3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): <u>3.5/730 Pe</u> 3.4 Das Zertifikat beinhaltet <u>4</u> Anlage(n). 3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n) _____) 3.6 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) _____). 3.7. Das Zertifikat ist gültig bis zum <u>19.09.2019</u>		
<b>4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):</b> 4.1 Name: <u>Hensel Recycling GmbH</u> 4.2 Straße: <u>Mühlweg 10</u> 4.3 Staat: <u>Deutschland</u> Bundesland: <u>Bayern</u> Postleitzahl: <u>D-63743</u> Ort: <u>Aschaffenburg-Obernau</u> 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): <u>HRB 7526</u> Registergericht: <u>AG Aschaffenburg</u>		
<b>5.</b> Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung <p style="text-align: center;"><b>„Entsorgungsfachbetrieb“</b></p> gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zu führen.		
<b>5.1</b> Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG: Zur Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG siehe Anlage(n) <u>nicht zutreffend</u>		
<b>5.2</b> Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV Zur Anerkennung als Annahmestelle/Rücknahmestelle/Demontagebetrieb/Schredderanlage/sonstige Anlage(n) zur weiteren Behandlung nach § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV siehe Anlage(n) <u>nicht zutreffend</u>		
<b>6. Prüfungsdatum:</b> <u>19./20.03.2018</u>	<b>7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:</b> 7.1 Name: <u>Alexnat</u> Vorname: <u>Marcel</u> 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 	
<b>8. Ausstellungsdatum:</b> <u>26.03.2018</u>	<b>9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation:</b> 9.1 Name: <u>Scherer</u> Vorname: <u>Thomas</u> 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 	

**Anlage 1 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 16/01/443**

Name des Entsorgungsfachbetriebs Hensel Recycling GmbH

**1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):**

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Hensel Recycling GmbH
- 1.2 Straße: Mühlweg 10
- 1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Bayern Postleitzahl: 63743 Ort: Aschaffenburg-Obernau

**2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |  |  |
|--|--|
| 2.1 Sammeln <input checked="" type="checkbox"/>                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>I661 T0430</u> |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input checked="" type="checkbox"/>    | <input checked="" type="checkbox"/>            |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                       |
| 2.2 Befördern <input checked="" type="checkbox"/>                | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>I661 T0430</u> |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input checked="" type="checkbox"/>    | <input checked="" type="checkbox"/>            |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                       |
| 2.3 Lagern <input type="checkbox"/>                              | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____             |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>                       |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>                       |
| 2.4 Behandeln <input type="checkbox"/>                           | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____             |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>                       |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>                       |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/>                           | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____             |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                            | <input type="checkbox"/> abschließend          |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                       |
| 2.5.2 Recycling <input type="checkbox"/>                         | <input type="checkbox"/>                       |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                       |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>                          | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____             |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                            | <input type="checkbox"/> abschließend          |
| 2.7 Handeln <input checked="" type="checkbox"/>                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>I661 M002</u>  |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input checked="" type="checkbox"/>    | <input checked="" type="checkbox"/>            |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                       |
| 2.8 Makeln <input checked="" type="checkbox"/>                   | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>I661 M002</u>  |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input checked="" type="checkbox"/>    | <input checked="" type="checkbox"/>            |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                       |

**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):**

Abfalltransporte im Werkverkehr, Handels-/Maklerbüro

**3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG**

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

**3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV**

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle.                          | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle.                        | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb.                       | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage.                        | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

**4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
---	-------------------	---------------------------------

## Anlage 2 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 16/01/443

Name des Entsorgungsfachbetriebs Hensel Recycling GmbH

### 1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Hensel Recycling GmbH  
1.2 Straße: Mühlweg 10  
1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Bayern Postleitzahl: 63743 Ort: Aschaffenburg-Obernau

### 2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |   |  |
|---|--|
| 2.1 Sammeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>   |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>   |
| 2.2 Befördern <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>   |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>   |
| 2.3 Lagern <input checked="" type="checkbox"/>                        | Kennnummer nach § 28 NachwV: Entsorgernr.<br>I661 S0027, I661 S0028, I661 S0029, Erzeugernr.<br>I661 E6225 |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>  |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>   |
| 2.4 Behandeln <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>   |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>   |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                      | <input type="checkbox"/> abschließend  |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>   |
| 2.5.2 Recycling <input checked="" type="checkbox"/>                   | <input checked="" type="checkbox"/>  |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>   |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>                               | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                                 | <input type="checkbox"/> abschließend  |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>   |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>   |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>   |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>   |

### 3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 50 Tonnen oder mehr (Nr. 8.12.1.1)

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr, (Nr. 8.12.2)

Anlage zum Umschlag von Abfällen mit einer Kapazität von 1 Tonne bis weniger 10 Tonnen gefährlicher Abfälle je Tag (Nr. 8.15.2)

Anlage zum Umschlag von Abfällen mit einer Kapazität von 100 Tonnen oder mehr nicht gefährlichen Abfällen je Tag (Nr. 8.15.3)

#### 3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

**3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV** nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle.
- 3.2.2 Rücknahmestelle.
- 3.2.3 Demontagebetrieb.
- 3.2.4 Schredderanlage.
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

**4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	
06 03 11*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	
06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	
06 03 15*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	
06 03 16	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	
06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	
09 01 06*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	
10 08 09	andere Schlacken	
10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	
10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt	
10 08 99	Abfälle a. n. g.	
10 11 99	Abfälle a. n. g.	
11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	
11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 01 22	Bauteile a.n.g.	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	
16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
16 11 04	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	

**Anlage 3 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 16/01/443**Name des Entsorgungsfachbetriebs Hensel Recycling GmbH**1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):**

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Hensel Recycling GmbH  
1.2 Straße: Mühlweg 10  
1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Bayern Postleitzahl: 63743 Ort: Aschaffenburg-Obernau

**2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |   |  |
|---|--|
| 2.1 Sammeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>   |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>   |
| 2.2 Befördern <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>   |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>   |
| 2.3 Lagern <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>   |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>   |
| 2.4 Behandeln <input checked="" type="checkbox"/>                     | Kennnummer nach § 28 NachwV: Entsorgernr.<br>I661 S0027, I661 S0028, I661 S0029, Erzeugernr.<br>I661 E6225 |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>  |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>   |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                      | <input type="checkbox"/> abschließend  |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>   |
| 2.5.2 Recycling <input checked="" type="checkbox"/>                   | <input checked="" type="checkbox"/>  |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>   |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>                               | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                                 | <input type="checkbox"/> abschließend  |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>   |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>   |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____   |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>   |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>   |

**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):**

Anlage zur Behandlung von gefährlichen Abfällen, mit einer Durchsatzkapazität an Einsatzstoffen von 10 Tonnen oder mehr je Tag (Nr. 8.11.1.1)  
Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Durchsatzkapazität von 10 Tonnen oder mehr je Tag (Nr. 8.11.2.4)

**3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG** nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

**3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV** nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle.   
3.2.2 Rücknahmestelle.   
3.2.3 Demontagebetrieb.   
3.2.4 Schredderanlage.   
3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

**4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten   
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle   
4.3 alle gefährlichen Abfälle   
4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	
10 08 09	andere Schlacken	
10 11 99	Abfälle a. n. g.	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
16 11 04	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	



**Anlage 4 zum GZQ-Zertifikat mit der Nummer 16/01/443**

Name des Entsorgungsfachbetriebs Hensel Recycling GmbH

**1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):**

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: Hensel Recycling GmbH  
1.2 Straße: Mühlweg 10  
1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Bayern Postleitzahl: 63743 Ort: Aschaffenburg-Obernau

**2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |  |   |
|--|---|
| 2.1 Sammeln <input type="checkbox"/>                             | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____      |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                |
| 2.2 Befördern <input type="checkbox"/>                           | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____      |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                |
| 2.3 Lagern <input type="checkbox"/>                              | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____      |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>                |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>                |
| 2.4 Behandeln <input type="checkbox"/>                           | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____      |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>                |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>                |
| 2.5 Verwerten <input checked="" type="checkbox"/>                | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>-/-</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                 | <input type="checkbox"/> abschließend   |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                |
| 2.5.2 Recycling <input checked="" type="checkbox"/>              | <input checked="" type="checkbox"/>     |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>                          | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____      |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                            | <input type="checkbox"/> abschließend   |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/>                             | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____      |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/>                              | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____      |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          | <input type="checkbox"/>                |

**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):**

-/-

**3.1** Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG.

**3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV**

nicht zutreffend

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- 3.2.1 Annahmestelle.   
3.2.2 Rücknahmestelle.   
3.2.3 Demontagebetrieb.   
3.2.4 Schredderanlage.   
3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

**4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

- 4.1 alle Abfallarten   
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle   
4.3 alle gefährlichen Abfälle   
4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	
10 08 09	andere Schlacken	
10 11 99	Abfälle a. n. g.	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
16 11 04	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	